

Gemeindebrief

Für die Kirchengemeinde Stücken - Blankensee

Frühling 2026





Inhalt

04 Ostergedanken

06 Grußwort

08 GKR-Wahlen

10 Gemeindeleben

18 Termine

22 Angebote für Kinder

25 Aktuelles

28 Regionales

31 Spendenaufruf

32 Kontakte

**Wo einer dem andern neu vertraut
und mit ihm eine Brücke baut, um
Hass und Feindschaft zu
überwinden, da kannst du
Osterspuren finden.**

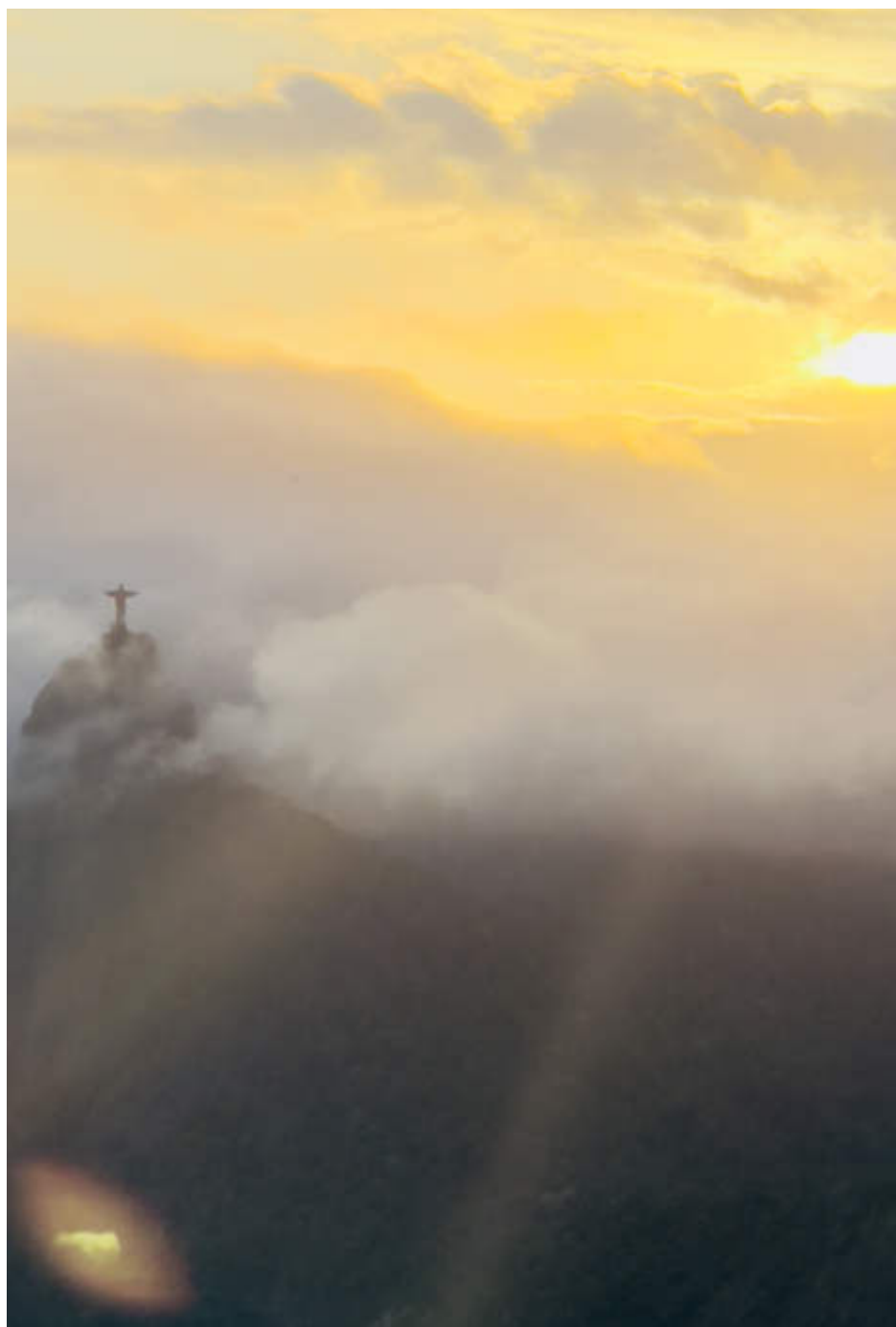
**Wo einer am Ende nicht verzagt
und einen neuen Anfang wagt, um
Leid und Trauer zu überwinden, da
kannst du Osterspuren finden.**

**Wo einer im Dunkeln nicht
verstummt, sondern das Lied der
Hoffnung summt, um Totenstille zu
überwinden, da kannst du
Osterspuren finden.**

**Wo einer das Unrecht beim Namen
nennt und sich zu seiner Schuld
bekennt, um das Vergessen zu
überwinden, da kannst du
Osterspuren finden.**

**Wo einer dich aus der Trägheit
weckt und einen Weg mit dir
entdeckt, um hohe Mauern zu
überwinden, da kannst du
Osterspuren finden.**

Reinhard Bäcker



Inmitten des Dunkels

Inmitten all der Leiden in unserer Welt, zwischen den Schmerzen und Klagen all der Zeiten, da ist dieses eine Leiden. Dieser eine Mensch. Jesus Christus. Gott selbst. Und er stirbt und sie legen ihn in sein Grab.

Inmitten all der Gräber dieser Welt. All der Gräber der Vergangenheit und der Zukunft. All der Mausoleen, der hektisch Begrabenen und der namenlos Verscharreten. Inmitten all der Toten ist dieser eine Tote und dieses eine Grab. Und das Grab ist leer.

Inmitten all der Morgen dieser Welt voller Leerstellen und Zweifel und Fragen, da ist dieser eine Morgen. Und drei Frauen machen sich auf den Weg. Und ihr Herz ist schwer. Dort im Dunkel finden die Frauen ein Licht und eine Gestalt und eine Antwort: „Er ist auferstanden!“ Und der Tag bricht an.

Inmitten der vielen Stimmen und Geschichten dieser Welt ist da die eine Stimme und die eine Geschichte, die sagt: „Aus jeder noch so dunklen Dunkelheit, aus den härtesten Bedingungen kann Gott etwas Neues wachsen lassen. Und es blüht. Seht hin! Glaubt es nur!“

Autor unbekannt
Foto: Thomas Filipiak

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr ist schon ein paar Tage alt, ein Winter mit Schnee und Eis liegt hinter uns und ich höre noch die Worte der Jahreslosung für 2026:

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Etwas Neues entstehen lassen, Neues entdecken und Neues wachsen sehen. Wenn Schnee und Eis schmelzen kommt etwas Neues zum Vorschein.

In keiner Jahreszeit erleben wir dies so intensiv wie im Frühling. Gott lässt etwas Neues wachsen. Aus dem, was wir vielleicht schon aufgegeben haben. Aus der Ausweglosigkeit. Aus dem totgeglaubten bricht neues Leben hervor. Neue Triebe, neue Knospen und neue Hoffnung. Die brauchen wir im Frühling. Doch bis Ostern ist ein Weg vor uns. So wie die Winterstarre sich erst langsam löst und wir neu in Schwung kommen, braucht es die Zeit

bis Ostern, die Fastenzeit. Die Fastenzeit gibt uns Zeit uns neu auszurichten, neue Dinge in den Blick zu nehmen und die Sinne neu zu schärfen. Besonders in unserer schnelllebigen Zeit ist es wertvoll sich bewusst für etwas Zeit zu nehmen. Aber auch bewusst auf etwas zu verzichten, kann die Wahrnehmung schärfen.

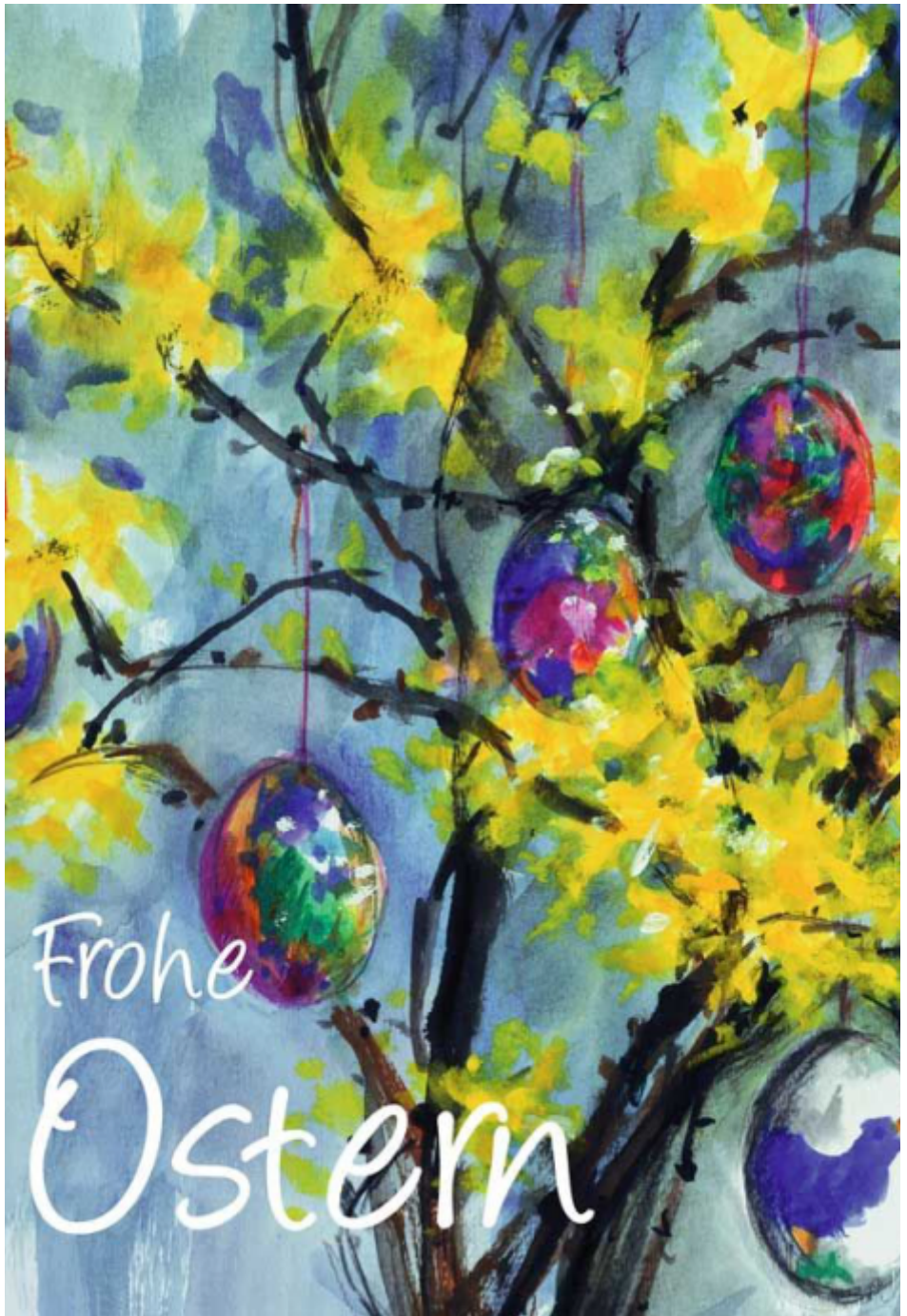
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

Dies zu entdecken und zu erleben wünsche ich Ihnen in dieser Fastenzeit. Sehen, wie alles von neuem blüht und grünt, wie das Leben aufs Neue zum Vorschein kommt. All das gibt uns eine Ahnung davon, welche Kraft in der Osterbotschaft steckt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viele neue Entdeckungen und ein frohes Osterfest!

Ihre Pfarrerin





Unser neuer Gemeindegkirchenrat -

Unsere Kirchengemeinde startet in dieses Jahr mit einem neu gewählten Gemeindegkirchenrat (GKR). Noch in der Adventszeit wurde ein neuer GKR gewählt. Jeder Ort hat eigene Kandidat*innen aufgestellt. Gewählt wurde an allen sechs Orten zu sechs Wahlterminen, insgesamt 19 Kirchenälteste. Für die einzelnen Orte wurden gewählt:

| | |
|---------------|--|
| Blankensee: | Uwe Hagen, Ilona Langbein, Matthias Kühne, Antje Müller, Karina Böhm |
| Fresdorf: | Anne Imme, Daniel Steiner, Melanie Häsel |
| Rieben: | Bodo Gensicke, Katharina Brandt, Claudia Geppert |
| Stangenhagen: | Chris Jordan, Ulrike Butmaloiu, Axel Krüger, Dieter Simon |
| Stücken: | Doreen Heese, Christian Krob, Nadine Huschke |
| Zauchwitz: | Karola Lakenberg |



- Verabschiedung und Einführung

Für manche ist es eine Fortführung ihres Amtes, einige sind neu dabei. Am 18. Januar wurde der neue GKR im Gottesdienst eingeführt. Für sechs Jahre sind die neuen Kirchenältesten im Amt und entscheiden in dieser Zeit über alle Belange der Kirchengemeinde.

Zugleich haben wir unsere langjährigen GKR-Mitglieder im Gottesdienst verabschiedet. Ein großer Dank geht an alle ehemaligen Kirchenältesten, die unsere Arbeit über viele Jahre tatkräftig unterstützt haben. Leider konnten zur Verabschiedung nicht alle persönlich dabei sein.

Dr. Simone Philipp, Wolfgang Kauert, Karin Wegener, Mandy Spahn, Manfred Putzer, Thore Krapp, Susanne Rosin, Heinz-Jürgen Jordan, Rosemarie Schlecht, Sylke Vogel, Beate Läder, Eveline Richter, Victoria Yelessa, Susann Kupka, Michael Hagen, Jürgen Schmidt, Michael Noack, Lutz Rabe, Angelika Brandt, Doris Geppert.



Ein Dach über dem Kopf - Restaurierung der Dorfkirche Fresdorf

In Fresdorf tut sich was: Die Dorfkirche, ein stilles Wahrzeichen des Ortes und Mittelpunkt des Gemeindelebens, wird derzeit umfassend restauriert. Was als Sorge um herabfallenden Deckenputz begann, hat sich zu einem bedeutenden Bauvorhaben entwickelt - getragen von großem Engagement, fachlicher Begleitung und der Unterstützung durch mehrere Förderer.

Von der Sorge zur Tat

Vor rund drei Jahren erreichte die Baupflegerin des Ev. Kirchenkreises Mittelmark Brandenburg Frau Andrea Molkenthin die Nachricht, dass sich in der Dorfkirche Fresdorf große Teile des Deckenputzes lösten. Eine ernsthafte Gefahr für Besucher*innen drohte. Da in Fresdorf regelmäßig Konzerte und Gemeindeveranstaltungen stattfinden, sollte die Kirche keinesfalls dauerhaft gesperrt werden.

In enger Absprache und hitzigen Diskussionen mit dem zuständigen Denkmalschützer wurde rasch gehandelt: In Eigeninitiative spannten Gemeindemitglieder und freiwillige Helfer aus Fresdorf Sicherungsnetze unter die Decke - eine pragmatische Lösung, die zunächst Schutz bot, aber nur als Übergang gedacht war.

Unterstützung durch Fachleute und Stiftungen

Parallel nahm die Kirchengemeinde Kontakt zum Projektkoordinator der Jugendbauhütte, Herrn Henning, auf. Nach einer Begutachtung stellte sich heraus, dass die Jugendbauhütte Unterstützung leisten könne - allerdings nur unter der Bedingung, dass zuvor das Kirchendach neu eingedeckt wird.

Der Grund: Die alten Betondachsteine aus DDR-Zeiten waren porös und boten keinen ausreichenden Schutz

vor Feuchtigkeit. Eine nachhaltige Erneuerung der Decke wäre ohne ein dichtes Dach nicht möglich gewesen.

Ehrlich gesagt – sahen wir zunächst kaum eine Chance, das nötige Geld für eine Sanierung zusammenzubekommen.

Durch Frau Molkenthin wurde 2024 die Herbert-, Käte- und Helga-Reinfeld-Stiftung auf die Fresdorfer Kirche aufmerksam. Der Vorstand um Henning Oldenburg erkannte die Dringlichkeit des Problems und signalisierte Unterstützung.

Förderung oder göttliche Fügung?

Mit einer Förderzusage der Herbert-, Käte- und Helga-Reinfeld-Stiftung in Verbindung mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) war sichergestellt, dass ein Großteil der Finanzierung für das neue Dach steht.

Mit der zugesagten Unterstützung im Rücken begannen unsere Pfarrerin Nadja Mattern und unsere engagierte Mitstreiterin aus Fresdorf Juliane Schonauer, unermüdlich Förderanträge zu schreiben – an Stiftungen, an den Landkreis,

an den Denkmalschutz. Die Kirchengemeinde organisierte ein Benefizkonzert und bat um tatkräftige finanzielle Unterstützung.

Musik, Freude und große Dankbarkeit - Benefizkonzert für unsere Dorfkirche Fresdorf

Am 27. Juni 2025 durften wir in der Fresdorfer Kirche einen ganz besonderen Abend erleben: Das Benefizkonzert der Band „Lovely Madness“ stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Dachsanierung unserer Dorfkirche.

Schon beim Betreten der Kirche war zu spüren: Dies wird kein gewöhnlicher Abend. Die Kirche war gut gefüllt, die Stimmung fröhlich und festlich. Mit viel Charme, Können und Gefühl begeisterten die Musikerinnen und Musiker von „Lovely Madness“ ihr Publikum mit Irischer Musik – mal leise und nachdenklich, mal schwungvoll und mitreißend.

Eine besondere Geste kam von einem Bandmitglied: Wir bekamen einen QR-Code geschenkt, der zu einem

digitalen Rundgang durch die Fresdorfer Kirche einlädt. Ein Geschenk, das uns auch über diesen Abend hinausbegleitet und unsere schöne Kirche noch einmal aus neuen Perspektiven erleben lässt.



Schaut
mal rein!

Die nötige Summe ist zusammen - unsere Kirchen-sanierung kann beginnen

Was für eine wunderbare Nachricht: Wir haben die nötige Summe für die Dachsanierung unserer Dorfkirche Fresdorf zusammen!

Nach vielen Monaten des Hoffens dürfen wir nun dankbar und erleichtert aufatmen. Durch großzügige Fördermittel und zahlreiche private Spendenbeiträge ist es gelungen, die Finanzierung für die anstehenden Arbeiten zu sichern.

Um das historische Gebäude dauerhaft zu schützen und

das Erscheinungsbild unserer Kirche zu bewahren, wäre auch die Sanierung der Fassade und der Fenster nötig gewesen, aber dafür reichte das Geld noch nicht. Wir geben nicht auf und arbeiten auch im Jahr 2026 weiter daran.

Die Firma Patric Baumgardt und seine Kollegen erhielten den Zuschlag für die Dacharbeiten.

Im Laufe der Planungen kam es zu intensiven Abstimmungen mit dem Denkmalschutz, insbesondere bei der Auswahl der neuen Biber-schwanzziegel. Ein herzliches Dankeschön gilt der Baufirma Patric Baumgardt und ihrem gesamten Team für die zuverlässige, sorgfältige und engagierte Arbeit. Trotz enger Zeitpläne, mancher Überraschung am alten Gebälk und wechselhaftem Wetter wurde das Projekt mit großem Einsatz und handwerklichem Können fertiggestellt.

Ein Fest der Musik zur 650-Jahrfeier

Nur wenige Wochen später folgte das nächste große

Ereignis: die festliche Eröffnung der 650-Jahrfeier von Fresdorf, selbstverständlich in unserer liebevoll geschmückten Kirche.

Die „Wilhelmshorster Bläser“ sorgten mit ihrer feierlichen Musik für einen festlichen Rahmen und erfüllten den Kirchenraum mit warmen Klängen. Ein tolles Programm, viel Freude und Gemeinschaft machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Das Ziel der Abende war klar: Mit Musik und Gemeinschaft etwas bewegen. Und das ist gelungen!

Durch Ihre Spenden kamen im Jahr 2025 insgesamt **6.750 €** zusammen – ein überwältigendes Ergebnis, das uns alle tief berührt hat.

Wir danken allen, die diese besonderen Momente möglich gemacht haben – den Musiker*innen und allen Spender*innen.

Unsere Dorfkirche Fresdorf hat ein tolles neues Dach!

Wieviel Glück kann man haben?

Es geht weiter - Förderung für die Deckensanierung der Dorfkirche Fresdorf

Manchmal kommt Hilfe genau im richtigen Moment: Ursprünglich war eine Förderung des Landes Brandenburg abgesagt worden, doch zum Jahresende erreichte uns die erfreuliche Nachricht – für die Deckensanierung unserer Fresdorfer Kirche stellt das Land 35.000 € Fördermittel bereit! Aus den Baurücklagen der Kirchengemeinde Fresdorf werden 12.000 € Eigenmittel in diese Baumaßnahme einfließen.

Da konnten wir natürlich nicht „nein“ sagen, auch wenn dies nun ein sportliches Unterfangen wurde, da die Baumaßnahmen noch in diesem Jahr beginnen müssen.



Starke Unterstützung und gute Planung

Wieder einmal war Frau Molkenthin unser „Fels in der Brandung“. Dank ihres großen Engagements konnte sie das Planungsbüro Enzmann für unser Vorhaben gewinnen. Herr Enzmann hält nun die Fäden in der Hand und koordiniert die nächsten Schritte.

Derzeit warten wir auf die Angebote der Gerüstbau-firmen, damit die Arbeiten starten können.

Um unsere Orgel während der Bauzeit zu schützen, wurde sie bereits fachgerecht durch die Orgelbauer Jörg Stegmüller und Matthias Rohr eingehaust. So kann sie die Sanierung unbeschadet überstehen.

Wie genau die Sanierung der Decke ausgeführt wird, lässt sich erst endgültig festlegen, wenn das Gerüst steht und die Bausubstanz begutachtet werden kann.

Großer Einsatz in Eigenleistung

In den letzten Wochen ist bereits viel in Eigenleistung geschehen:

Die Kirchenbänke wurden vollständig ausgebaut, die Sitzheizungen demontiert, Altarraum und Empore freigeräumt – alles, damit das Gerüst für die Deckenarbeiten aufgestellt werden kann.

Viele fleißige Helferinnen und Helfer aus Fresdorf haben tatkräftig mit angepackt und gezeigt, was Gemeinschaft bewirken kann.

Dank und Ausblick

Ohne das Zusammenspiel vieler engagierter Menschen wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen – von den Gemeindemitgliedern über die Baupflegerin, Denkmalschützer und Handwerker bis hin zu den Stiftungen und dem Landkreis.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung, für die bewilligten Fördermittel und den großartigen Einsatz aller Beteiligten.

VIELEN DANK!

Bleiben Sie gesund und Gottes Segen für Sie.

Anne Imme



Vorsicht! Vorsicht! Aufgepasst!

Unter diesem Motto begleiten und arbeiten wir mit unseren kleinen Schützlingen gerade in der kalten Jahreszeit. Der Schnee animiert zwar zum Rodeln, Schneemann bauen und auch schliddern, aber die eisigen Winde und das Glatteis mahnen zur Vorsicht.

Aus diesem Grunde und auch aus Regelmäßigkeit war für unsere Mitarbeiter*innen der Erste Hilfe Kurs angesagt.

Wir luden uns dazu einen Sanitärerdozenten von der Johanniter-Unfall-Hilfe ein und die Mitarbeiter*innen der Kita Friedensstadt. So konnten wir den Kurs in unserer Einrichtung veranstalten. Es war eine gelungene Fortbildung und mit Spaß und Wissen wurde vieles wiederholt und

ausprobiert. Trotzdem hoffen wir, das uns Unfälle in der Kita erspart bleiben.

Mit der Kita Friedenstadt werden wir in Zukunft mehrere Projekte veranstalten, z.B. Musikprogramm für die Kinder mit anschließender Fortbildung für alle Mitarbeiter*innen sowie ein Besuch im Märchentruck.

Die Überbrückung der Konfessionen und das gemeinsame Miteinander ist uns wichtig und natürlich finanzielle Einsparungen.

Das Jahr bietet uns viele Höhepunkte und wir hoffen, dass wir gemeinsam stark und gesund alles angehen können.

E. Liebner

Nordische Klänge und Lichterglanz

Adventskonzert in der Dorfkirche Stangenhagen

Am 2. Adventssonntag wurde die Dorfkirche Stangenhagen zu einem Ort der Vorfreude auf die Weihnachtszeit: Die international bekannte Band **Kelpie** gastierte bei uns mit der norwegisch-deutschen Sängerin und Gitarristin Kerstin Blodig und dem schottischen Gitarristen Ian Melrose.



Der Kirchraum war neben der weihnachtlichen Dekoration mit handgefertigten Unikaten von Endi Beshikaj (BBWood Arts) geschmückt. Seine in Äste, Wurzelwerk und Bambus eingelassenen Lichtobjekte strahlten Wärme und Naturverbundenheit aus und er-

gänzten die Musik auf wunderbare Weise. Der Einladung zu diesem besonderen Event folgten so viele Gäste und auch Fans der Band, dass die vorhandenen Plätze in der Kirche kaum ausreichten.

Schon mit den ersten Tönen breitete sich jene warme Atmosphäre aus, die man sich für den Advent wünscht. Das Duo nahm das Publikum mit auf eine musikalische Reise in den hohen Norden und zugleich in die Welt der keltischen Geschichten und Tänze. Neben dem Gesang waren auch die Instrumente Teil des Erlebnisses: Von charakteristischen Gitarrenarrangements bis hin zu den Klangfarben von Bodhrán (irische Rahmentrommel) und Seljefløyte (norwegische Weidenflöte).

Abgerundet wurde der Nachmittag durch ein weih-



nächtliches Buffet, das Zeit für Begegnung und Gespräche bot. Der Eintritt war frei; umso dankbarer waren wir, dass zahlreiche Besucherinnen und Besucher mit einer Spende zum Erhalt der Dorfkirche beitrugen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Künstler*innen und allen helfenden Händen, die im Hintergrund alles vorbereitet hatten. Es war eine rundum gelungene Einstimmung in den Advent.

Chris Jordan &
Ulrike Butmaloiu

Krippenspiel in Zauchwitz



Gottesdienste & Andachten

| | | |
|-----------|---|---|
| 4. März | 18 Uhr Fresdorf | Passionsandacht |
| 8. März | 9.30 Uhr Stücken 11 Uhr Blankensee | Gottesdienst Gottesdienst |
| 25. März | 18 Uhr Rieben | Passionsandacht |
| 29. März | 9.30 Uhr Zauchwitz 11 Uhr Stangenhagen | Gottesdienste am Palmsonntag |
| 3. April | 15 Uhr Stücken 17 Uhr Fresdorf | Gottesdienste am Karfreitag mit Abendmahl |
| 5. April | 10 Uhr Blankensee | Ostergottesdienst mit Ostereiersuche |
| 6. April | 10 Uhr Rieben | Andacht & Osterbrunch |
| 19. April | 9.30 Uhr Zauchwitz 11 Uhr Stangenhagen | Gottesdienst Gottesdienst |
| 26. April | 11 Uhr Wildenbruch | Musical- Gottesdienst |
| 10. Mai | 9.30 Uhr Rieben 11 Uhr Blankensee | Gottesdienst Gottesdienst |
| 24. Mai | 10 Uhr Stücken | Gartengottesdienst zu Pfingsten |

**Alle aktuellen Termine:
<https://kalender.pfarramt-stuecken.de>**





Unsere nächsten Gemeinde-Nachmittage

mit Kaffee und Kuchen und gemütlichem
Beisammensein immer mittwochs, 14.30 Uhr:

15. April

Gemeinderaum Stücken

13. Mai

Gemeinderaum Blankensee



in Rieben

am **14. März ab 9 Uhr**
im Gemeindezentrum/Kirche
und auf dem Friedhof

in Blankensee

am **21. März ab 9 Uhr**
auf dem Friedhof



in Zauchwitz

am **21. März ab 10 Uhr**
in der Kirche

in Stücken

am **28. März ab 9.30 Uhr**
in der Kirche und auf dem
Friedhof

Bitte eigenes Putzzeug und Handwerkszeug (Friedhof)
mitbringen. Wir freuen uns auf fleißige Helfer*innen.

„IM KLEINEN WIE IM GROSSEN“

FOTOAUSSTELLUNG IN DER DORFKIRCHE STANGENHAGEN



Diademmotmot, Dr. Rüdiger Prasse



Komet C/2023 A, Harald Mruczek

Am **10. Mai um 15 Uhr** laden zwei Stangenhagener Fotografen in die Kirche Stangenhagen ein – und nehmen Sie mit auf eine **Reise zwischen Mikro- und Makrokosmos**: Aufnahmen von Pflanzen und Tieren zeigt Dr. Rüdiger Prasse, Harald Mruczek richtet den Blick zu Sternen, Himmelskörpern und Kometen.

Die Bilder zeigen **unterschiedliche Blickwinkel der beiden Fotografen auf unsere Welt und die Weiten des Universums**. So weit ihre Motive auch auseinander liegen – beide eint die Leidenschaft, seit vielen Jahren mit der Kamera festzuhalten, was unsere Erde in Nähe und Ferne so faszinierend macht.

Eintritt ist frei. Um Spenden für den Erhalt der Kirche wird gebeten.

Einladung zur Christenlehre

Die Christenlehre findet für alle interessierten Kinder der Kirchengemeinde im **Pfarrhaus Stücken** statt.

mittwochs, wöchentlich

1.-2. Klasse: 16.00 - 16.45 Uhr

3. Klasse: 17.00 - 17.45 Uhr

freitags, 1x im Monat

4.-6. Klasse: 16.00 - 17.00 Uhr



In den Osterferien findet keine Christenlehre statt.

Einladung zum Naturcamp und Sommercamp

26. - 28. Juni in Wittbrietzen

Das Naturcamp ist für die Kinder 4. - 6. Klasse.
(Teilnahmegebühr 50€)

10. - 12. Juli in Wittbrietzen

Das Sommercamp ist für die Kinder der 1. - 3. Klasse.
(Teilnahmegebühr 20€)

Jugendfreizeit auf dem Havelradweg

Wer?

Jugendliche ab 14 Jahre

Wohin?

Havelradweg bis Fürstenberg

Wann?

10.-16. August 2026

Kosten

ca. 150€

Unterbringung

in Kirchengemeinden &
auf dem Campingplatz
www.wilde-heimat.de

Anmeldefrist

31. Mai



Es gibt ein **Vorbereitungstreffen** für alle Fragen mit allen Infos
am **7. Juni um 17 Uhr** im Pfarrgarten Langerwisch

Anmeldung bis 31. Mai und Kontakt:

Pfarrerin Juliane Rumpel: rumpel.juliane@ekmb.de

Pfarrerin Nadja Mattern: 0170/9572048 & Vikar Joscha Mayer

Wir freuen uns auf die gemeinsame Tour mit euch!

Es sprießt jetzt!

Krokus | Tulpe | Primeln | Maiglöckchen | Narzisse

Hyazinthe | Löwenzahn | Ranunkel Versuche alle Frühlingsblumen,
ob waagrecht oder senkrecht, zu finden.





Ein Angebot der ev. Kirche

Kinderferientage

19.-23. Oktober 2026

9-14 Uhr

im Gemeindezentrum Fresdorf
für Kinder von der 1.-6. Klasse

Kontakt: Pfarrerin Nadja Mattern
0170/9572048 | mattern.nadja@ekmb.de

Ein neues Gesicht im Pfarrbüro

Ab März 2026 begrüßen wir unsere neue Sekretärin Kerstin Sauer im Pfarrbüro.

Frau Sauer übernimmt die Arbeit von Sandra Paetzold und beginnt im März mit neuen Öffnungszeiten.

**Ab 5. März
ist das Pfarrbüro dann immer
donnerstags von 9-13 Uhr geöffnet**



Mein Name ist Kerstin Sauer, ich bin 1965 geboren und wohne in Treuenbrietzen. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. Ich arbeite als technische Zeichnerin in einer Tischlerei.

Seit einigen Jahren engagiere ich mich im Gemeindegemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Bardenitz-Dobbrikow.

Ich freue mich auf die Arbeit in Ihrem Gemeindebüro.

Sandra Paetzold wird weiterhin am Gemeindebrief mitarbeiten und für das Layout verantwortlich bleiben.



Letzte Hilfe - Was ist das ?

Letzte Hilfe ist eine Maßnahme zur Hilfe bei lebensbedrohlichen Erkrankungen mit dem primären Ziel, der Linderung von Leiden und Erhaltung von Lebensqualität.

Im Kurs sprechen wir über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens, natürlich werden auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kurz angefügt. Wir thematisieren mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses und wie wir sie lindern können. Zudem gehen wir darauf ein, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren Stunden umgeht. Wir überlegen abschließend gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen.

Wie auch bei der Ersten Hilfe soll die Letzte Hilfe Wissen zur Hilfe in schwierigen Situationen vermitteln. Wir machen Mut für mehr Mitmenschlichkeit am Lebensende.

Ein Angebot des Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam
<https://www.letztehilfe.info>



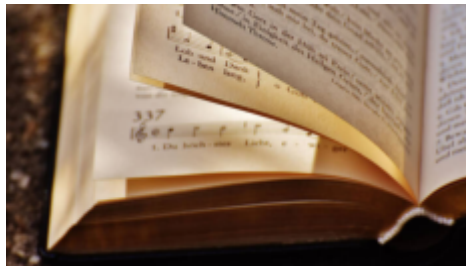
**Wir bieten einen Letzte-Hilfe-Kurs an:
am 16. April von 16 - 20 Uhr
im Pfarrhaus Stücken**

Eine **Anmeldung** per Telefon oder Mail ist unbedingt erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Pfarramt Stücken, Telefon: 033204/ 779987 (Anrufbeantworter)
oder Email: pfarramt.stuecken@ekmb.de

Auf dem Weg zu einem neuen Gesangbuch

Wenn ich über ein kommendes, neues Gesangbuch erzähle, heißt es oft: „Schon wieder eins? Wir haben doch das EG und auch das violette „Singt Jubilate“!“



Dabei liegt das Erscheinen des jetzigen Gesangbuchs schon 33 Jahre zurück. Blickt man aber auf die letzten drei Jahrzehnte zurück, wird deutlich, dass es für uns so viele Veränderungen und Themen gibt, die sich in den Liedern des vorhandenen Buches nicht wiederfinden. Doch gerade für unsere Lieder, die für Vertrautheit in Gottesdiensten und eine evangelische Identität sorgen, ist es sinnvoll und nötig, mit jeder neuen Generation die Lieder neu anzuschauen und zu prüfen.

Seit 2019 läuft nun das Projekt Gesangbuch. Corona bremste die ersten Schritte. Doch die 80-köpfige Kommission arbeitet seit 2021 kontinuierlich und mit großem Engagement für die Sache des Singens -

nota bene: ehrenamtlich, was auch erklärt, dass das Projekt so viele Jahre benötigen wird, bis das Gesangbuch am 1. Advent 2028 erscheinen soll.

Auf der öffentlich zugänglichen Plattform mitsingen.de finden sich inzwischen über 100 Lieder mit super Ideen für jedes Lied: Impulse zum Mitsingen, Videos, Kreatives für Kinder, Emoji-Quiz, Landkarten, Liedpredigten, Begleitsätzen u.v.m.

Hier finden Sie viele weitere Informationen:
www.ekd.de/evangelisches-gesangbuch

Christian Finke

Kirchenmusiker
 aus Langerwisch

Bibelzeit-

Zeit für Ester

Eine ungewöhnliche biblische Geschichte

Gott wird nicht genannt –
und ist doch spürbar gegenwärtig.

- ✦ **Mut** und Klugheit
- ✦ **Macht** und Ohnmacht
- ✦ **Menschen, die Verantwortung übernehmen**
- ✦ **und Geschichte wenden**

Im Judentum ist Ester die **Festrolle** zum Purimfest –
gelesen mit Freude, Spannung
und einem Sinn für das **Unerwartete**.

👉 **Wir entdecken diese Texte gemeinsam:**
hörend · fragend · im Gespräch

TERMINE

17. Februar
3. · 10. · 17. · 24. März

🕒 jeweils um 19.30 Uhr

📍 Gemeindehaus Michendorf

Bibelzeit

Zeit zum Lesen.
Zeit zum Fragen.
Zeit für das Leben.



Musical 2026 "Noah unterm Regenbogen"

**mit dem Michendorfer Kinderchor & Projekt-Gästen
sowie einer kleinen feinen Band**

Noah ist verwirrt. Gott hat mit ihm gesprochen. Er soll ein Schiff bauen, mitten auf dem trockenen Land ... So beginnt das Musical, welches wir - Kinder und Erwachsene aus vielen Orten zwischen Rieben und Fichtenwalde - in unserem Projekt "Musikalisches Miteinander 2026" unter Leitung von Ute Baaske und Elke Wiesenberg seit Februar mit Freude und Konzentration gemeinsam einstudieren. Neun Songs müssen gelernt, Texte und Abläufe geübt, Requisiten gebaut und Tiermasken bemalt werden. Aus vielen guten Ideen der Beteiligten entsteht unsere ganz eigene Fassung der Geschichte von Noah, in der es auch um das Miteinander von Mensch und Tier geht.

Für die erste Aufführung gehen wir auf Reisen, die zweite findet wie seit vielen Jahren hier bei uns statt:

**Samstag, 25. April, um 16 Uhr,
Kleine Kirche Schenkenberg**

**Sonntag, 26. April, um 11 Uhr,
Dorfkirche Wildenbruch**

MULTIMEDIALE LESUNG

26.4.2026 & PODIUMSDISKUSSION 16 UHR

DORFKIRCHE LANGERWISCH

NANCY & GERALF POCHOP

MUSIKALISCH BEGLEITET VON ALENA

EINTRITT FREI



TANZ

AUF DEM

VULKAN

WIDERSTÄNDIGE PUNK-FRAUEN IN DER DDR

ZUKUNFTS-
WEGE
OST

DORFKIRCHE
LANGERWISCH
Peter-Huchel-Chaussee 141
14552 Michendorf

**MIT PAUSE, IMBISS
UND GETRÄNKEN**

www.untergrund-war-strategie.de

Spendenaufruf

Viele Projekte unserer Kirchengemeinde können nur durch Spenden finanziert werden. Auch in diesem Jahr bitten wir herzlich um Ihre Spende. Ihr Spende wird ausschließlich für Ihre Kirchengemeinde vor Ort eingesetzt.

Wenn Sie unsere kirchliche Arbeit mit einer Spende unterstützen möchten ist es wichtig, dass Sie uns im Verwendungszweck Ihrer Überweisung Ihren Spendenzweck mitteilen.

RT 4024 Kirche Stücken
RT 4024 Kirche Blankensee
RT 4024 Kirche Fresdorf
RT 4024 Kirche Rieben
RT 4024 Kirche Stangenhagen
RT 4024 Kirche Zauchwitz

Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Wir danken recht herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Pfarrerin N. Mattern

Bankverbindung:




Empfänger: Kirchenkreis Mittelmark-Brandenburg
 IBAN: DE 56 5206 0410 0103 9098 59
 BIC: GENODEF1EK1
 Kreditinstitut: Evangelische Bank eG

Impressum





Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Stücken - Blankensee
 Redaktion: Nadja Mattern i. A. der Gemeindeglieder
 Layout: Sandra Paetzold
 Kontakt: pfarramt.stuecken@ekmb.de
 Titelbild: Kirchengemeinde - Kirche Rieben
 Bilder S.8,9,13,17: Kirchengemeinde
 Bilder S.2,7,18/19: GemeindebriefDruckerei.de

Kontakte

Pfarrerin Nadja Mattern



-  mattern.nadja@ekmb.de
-  0170 / 95 72 048
-  Stückener Dorfstr. 15,
14552 Michendorf OT Stücken

Gemeindebüro



-  pfarramt.stuecken@ekmb.de
-  033204 / 77 99 87
-  **Kerstin Sauer**
-  **Donnerstag: 9 bis 13 Uhr**

Gemeindepädagoginnen

Gabriele Noack



-  noack.gabriele@ekmb.de
-  033204 / 43048

Ute Baaske



-  baaske.ute@ekmb.de
-  033205/ 64263

Ansprechpartner für die Friedhöfe



Blankensee

-  Uwe Hagen
-  0170 / 385 4974



Stangenhagen

-  Heinz-Jürgen Jordan
-  033731 / 12063



Zauchwitz

-  Michael Hagen
-  033204 / 60835 o.
0172 / 383 1660

Rieben

-  Bodo Gensicke u. Mathias Frach
-  033204 / 34048 u.
033204 / 34470

Fresdorf

-  Daniel Steiner
-  0174 / 171 1915

Stücken

-  Detlef Krob
-  033204 / 34120